



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

Presseinformation

Krimi-Geschichten und Diashow spannender Landschaften

Literaturcafé und Lichtbildvortrag im zentrum plus Kaiserswerth

Düsseldorf-Kaiserswerth, 12. März 2010. Am Dienstag, den 16. März, um 15 Uhr findet im Altenzentrum Stammhaus der Kaiserswerther Diakonie am Kaiserswerther Markt 34 das monatliche Literaturcafé des zentrum plus Kaiserswerth statt. Bei Kaffee und Kuchen stehen diesmal spannende Kriminalgeschichten auf dem Programm. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 Euro pro Person. Am Donnerstag, 18. März, um 16 Uhr berichtet Dr. Herbert Ehnes an gleicher Stelle über Arizona. Dazu zeigt er Lichtbilder aus dem amerikanischen Südwesten: beeindruckende Naturparks, endlos weite Landschaften sowie bizarre Felsformationen. Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei. **Weitere Informationen erteilt Udo Glasmacher, Telefon 0211. 47954 1405.**

Presse-Rückfragen bitte an:

Selma Reese
Unternehmenskommunikation und Fundraising
Kaiserswerther Diakonie
Fon 0211.409 2593
Mobil 0172.856 4449
reese@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit über 1500 Ausbildungsplätzen, ein Internat, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 160 Mitgliedern.